



Regionalmonitoring 2020

Durch den Planungsverband Region Rostock wurden zurückliegend folgende Prognosen beauftragt:

- | **Bevölkerungsprognose für den Landkreis Rostock 2017 bis 2030**
inkl. differenzierter Ergebnisdarstellungen für den Stadt-Umland-Raum, die Zentralen Orte sowie die Nah- bzw. auch Amtsbereiche im LRO
Die Prognose wurde in enger Abstimmung mit dem Landkreis Rostock erarbeitet. Für die **Stadt Rostock** liegt aktuell eine Prognose aus Anfang 2020 vor (bis 2035). Grundlage beider Prognosen bilden Daten der Einwohnermeldeämter.
- | **Wohnungsbaunachfrageprognose für die Umlandkommunen des Stadt-Umland-Raumes Rostock 2017 bis 2030**
Diese bildete die Grundlage für die Fortschreibung des Stadt-Umland-Entwicklungsrahmens im Fachkapitel Wohnbauentwicklung im Jahr 2018.

Die Prognoseergebnisse unterliegen einer **jährlichen Evaluation**. In diesem Zusammenhang werden auch weitere Indikatoren der Regionalentwicklung (Arbeitslosigkeit, SV-Beschäftigung, SV-Arbeitsplätze, Arbeitsplatzdichte, Pendlerverflechtungen, Kaufkraft) erhoben und ausgewertet. Ausführendes Unternehmen ist die Fa. Wimes aus Rostock.

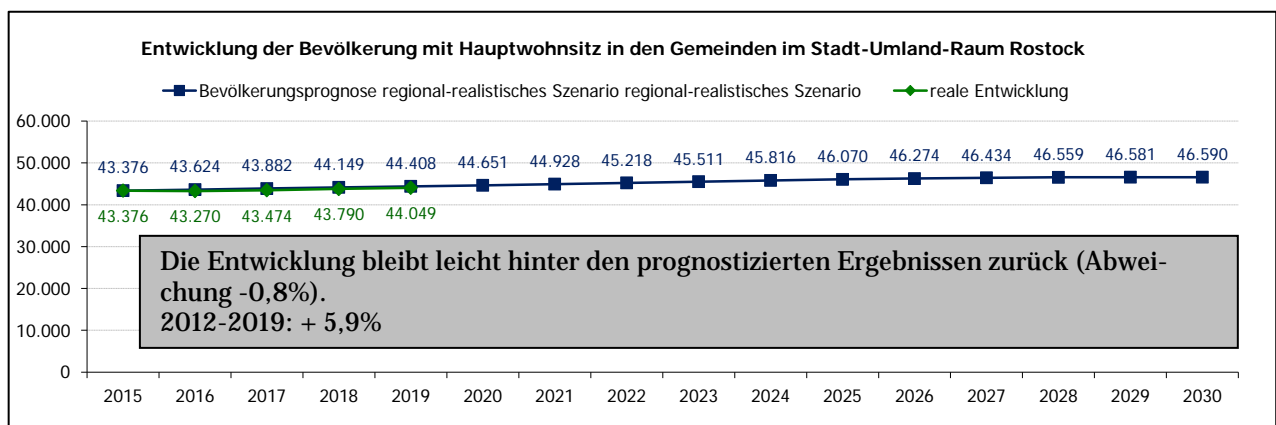
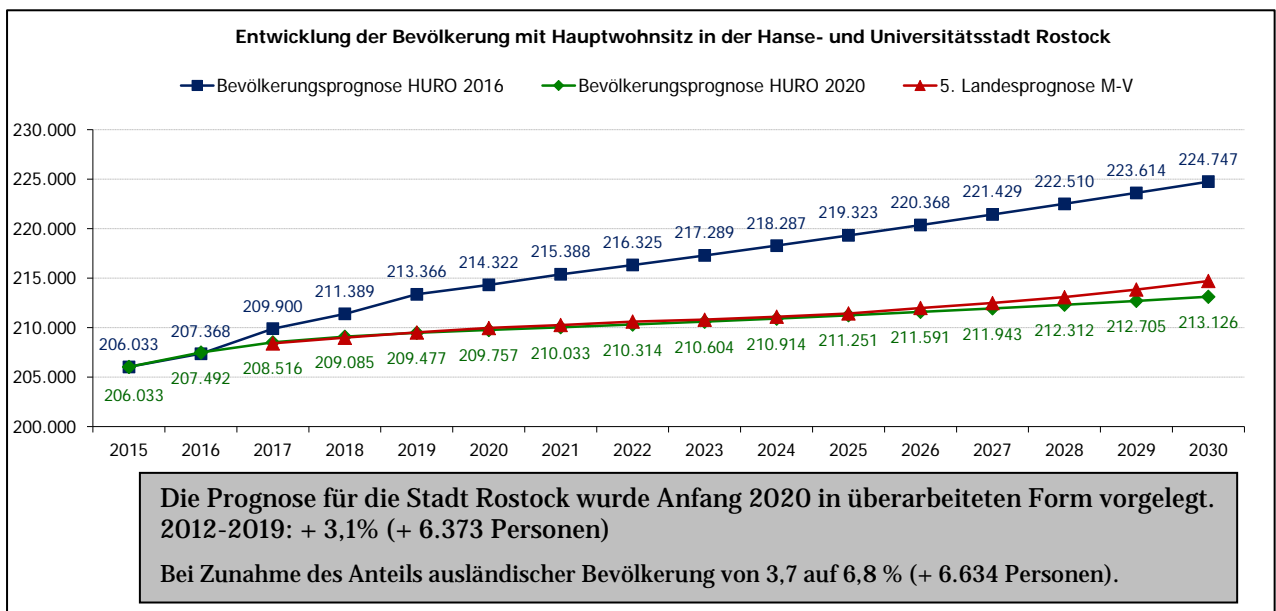
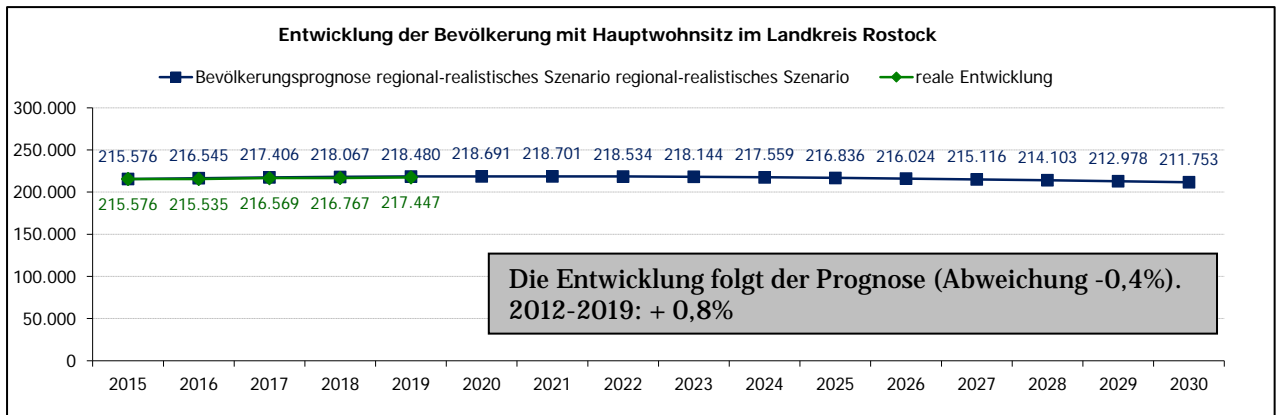
Durch den Landkreis Rostock wurden ergänzend weitere Erhebungen im Rahmen der Fortschreibung der **Pflegesozialplanung** sowie der **Schulentwicklungsplanung** beauftragt. Weitere Entwicklungsplanungen werden die Bereiche Berufsschulentwicklung und KITA-Entwicklung betreffen.

Aufgrund der engen Verflechtungen zwischen Stadt und Landkreis bedarf es in den o.g. Bereichen einer engen Abstimmung zwischen Stadt und Landkreis, vorzugsweise einer einheitlichen Betrachtungsweise auf regionaler Ebene. Dies betrifft insbesondere die als Ausgangsdaten genutzte Bevölkerungsprognose.

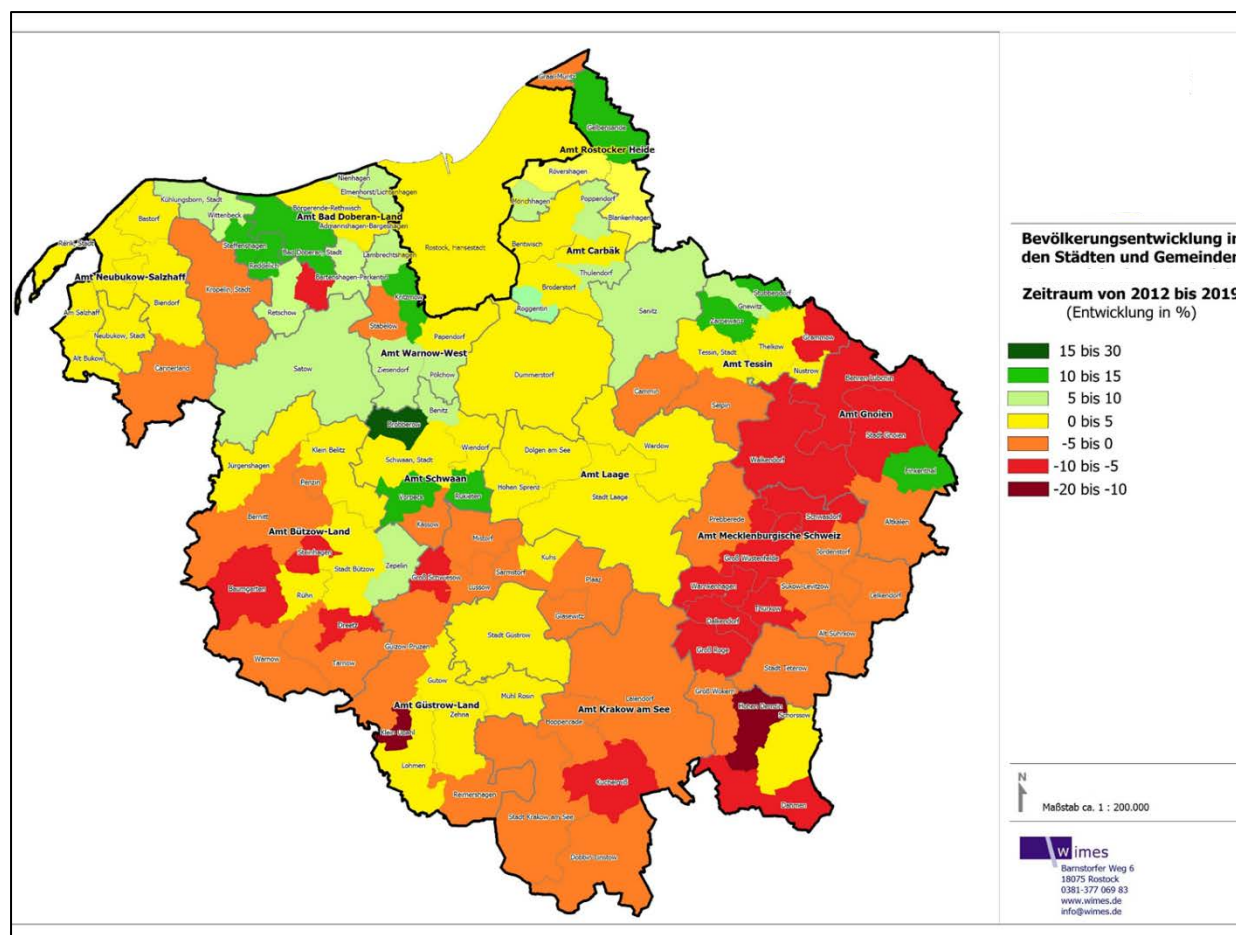
Wesentliche Themen und Ergebnisse der diesjährigen Evaluation werden nachfolgend in kompakter Form dargestellt.

1. Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock

Einwohnerentwicklung und Abgleich mit Prognoseergebnissen



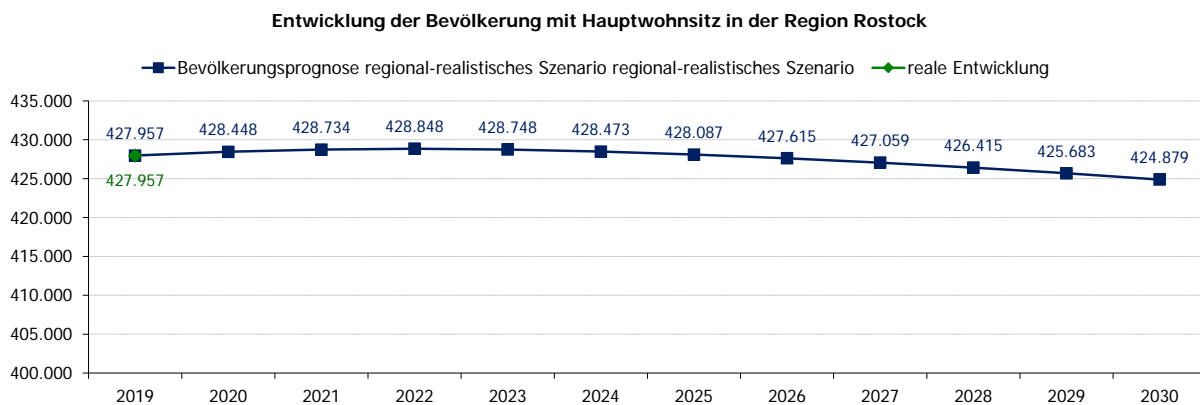
	Faktoren der Bevölkerungsentwicklung im Zeitraum von 2012 bis 2019		
	Saldo natürliche Bevölkerungsentwicklung	Saldo Wanderungen	Gesamtsaldo
Amt Bad Doberan-Land	174	446	620
Amt Carbak	122	217	339
Amt Neubukow-Salzhaff	-292	365	73
Amt Rostocker Heide	-151	727	576
Amt Schwaan	-285	598	313
Amt Tessin	-382	615	233
Amt Warnow-West	292	1.004	1.296
Bad Doberan, Stadt	-550	1.829	1.279
Dummerstorf	133	157	290
Graal-Müritz	-670	574	-96
Kröpelin, Stadt	-204	85	-119
Kühlungsborn, Stadt	-413	925	512
Neubukow, Stadt	-127	175	48
Sanitz	-2	338	336
Satow	22	395	417
LK Rostock Region Nord	-2.333	8.450	6.117
Amt Bützow-Land	-705	583	-122
Amt Gnoien	-423	98	-325
Amt Güstrow-Land	-170	114	-56
Amt Krakow am See	-313	75	-238
Amt Laage	-157	299	142
Amt Mecklenburgische Schweiz	-143	-236	-379
Güstrow, Stadt	-1.520	2.077	557
Teterow, Stadt	-549	266	-283
LK Rostock Region Süd	-3.980	3.276	-704
LK Rostock	-6.313	11.726	5.413
HURO	-2.643	9.016	6.373
Region Rostock	-8.956	20.742	11.786



2. Erstellung und Fortschreibung der Regionalen Bevölkerungsprognose

In der Vergangenheit wurden Bevölkerungsprognosen jeweils für die gesamte Planungsregion erstellt. Seit dem in Rostock entschieden wurde, eigene Prognosen zu erarbeiten, liegen die Ergebnisse für die Stadt (2020 bis 2035) und den Landkreis (2017 bis 2030) getrennt vor.

Nach Veröffentlichung der aktualisierten Prognose für Rostock Anfang 2020, erfolgte mittlerweile eine rechnerische Zusammenführung beider Prognosen, so dass für die Region folgendes Ergebnis darstellbar ist (ebenso machbar nach Altersgruppen):



Eine eigenständige regionale Bevölkerungsprognose kann dadurch aber nicht vollständig ersetzt werden. So ist es bislang nicht möglich, die separaten Prognosen aus der Stadt und dem Landkreis im Bereich der Wanderungen zwischen beiden Gebietskörperschaften zu harmonisieren. **Für die Zukunft wäre daher die Anwendung einer einheitlichen Methodik auf regionaler Ebene wünschenswert.**

3. Wohnungsbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum Rostock

Die jährliche Erfassung des Wohnungsneubaus im Stadt-Umland-Raum erfolgt für die Umlandkommunen durch Vor-Ort-Begehungen und in der Stadt Rostock durch Abfrage beim Amt für Stadtentwicklung bzw. bei der städtischen Statistikstelle. Für Rostock werden die Daten zum Neubau dabei leider nicht mehr nach Art und Größe, nach der Nutzung und nach Stadtbereichen zur Verfügung gestellt.

Von besonderer Bedeutung im Monitoring ist die Entwicklung beginnend ab 2017, da sich die **Fortschreibung des Stadt-Umland-Entwicklungsrahmens im Kapitel Wohnbauentwicklung** auf den Zeitraum 2017 bis 2025 beschränkt.

Ergebnisse des Monitorings:

Wohnungsneubau	HRO (WE/a)	Umlandkommunen (WE/a)	ZO in der Region (WE/a)
Annahmen 2017-2025 Fortschreibung des SU-Entwicklungsrahmens	ca. 870 bis 1.200	ca. 145	ca. 220
Realentwicklung 2017-2019	ca. 860	ca. 190 (Entwicklung 2016-2019: +581 WE bzw. +3%)	ca. 240

Während Rostock derzeit noch hinter den eigenen Zielen des Wohnungsneubaus zurück bleibt, werden die jährlichen Neubauziele in den Umlandkommunen und den zentralen Orten außerhalb des Stadt-Umland-Raumes übertroffen.

Die Entwicklung in den Umlandkommunen ist dabei nicht allein dem Bevölkerungswachstum geschuldet. Die Bevölkerungsentwicklung unterschreitet mittlerweile sogar leicht den Prognosewert (vgl. dritte Grafik auf S. 2). Ursache der Entwicklung ist auch eine Abnahme der Haushaltsgröße in den Umlandkommunen, die bereits 2019 mit 2,22 den angenommenen Wert von 2,23 für 2025 unterschreitet.

Gemeinden im SUR	2016	2017	2018	2019	Entwicklung	
					absolut	in %
wohnungsnachfragende Einwohner	44.163	44.375	44.699	44.970	807	1,8
wohnungsnachfragende Haushalte	19.652	19.846	20.038	20.233	581	3,0
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,25	2,24	2,23	2,22	-0,03 Personen je HH	

Diese Entwicklung der Haushaltsgröße verläuft in Rostock in vergleichbarer Form:

Rostock	2016	2017	2018	2019	Entwicklung	
					absolut	in %
wohnungsnachfragende Einwohner	208.545	209.642	209.743	210.127	1.582	0,8
wohnungsnachfragende Haushalte	117.879	118.939	119.754	120.705	2.826	2,4
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	1,76	1,75	1,74	-0,03 Personen je HH	

Allein aus der Abnahme der Haushaltsgröße ergibt sich ohne Veränderung der Einwohnerzahl ein belegbarer **Mehrbedarf an Wohneinheiten in der Stadt und in den Umlandkommunen.**

Aufgrund fehlender Angaben ist eine Bewertung des zuletzt in Rostock realisierten Wohnungsneubaus bezogen auf die bestehenden Bedarfe, hier insbesondere große bezahlbare Wohnungen für Familien mit 2 oder mehr Kindern, schwierig.

Unter der Annahme, dass die Haushaltsgröße in den Umlandkommunen bis 2025 auf einen Wert von 2,18 sinkt (Annahme II in nachfolgender Tabelle), ergibt sich allein für den Zeitraum 2017 bis 2025 ein Mehrbedarf von ca. 500 Wohnungen im Vergleich zur bisherigen Annahme (Annahme I).

Prognose Wohnraumbedarf in Wohneinheiten regional-realistisches Szenario			
	Wohnraumbedarf gesamt 31.12.2016 - 31.12.2025	bereits realisierter Neubau 2017 bis 2019	Neubaubedarf 2020-2025
Annahme I	1.398	581 WE	817
Annahme II	1.883		1.302
Annahme III	2.601		2.020

Grundlage der Fortschreibung des SU-Entwicklungsrahmens aus 2018

4. Monitoringbericht Stadt-Umland-Raum Rostock

Einmal jährlich wird ein Monitoringbericht zur Einwohner- und Wohnbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum veröffentlicht. Dieser baut auf den oben in verkürzter Form dargestellten Ergebnissen auf. Die Veröffentlichung erfolgt(e) Ende Oktober 2020.

5. Weitere ausgewählte Ergebnisse des Monitorings für den Stadt-Umland-Raum

Schülerverflechtungen zwischen Rostock und Umlandkommunen

Insgesamt 1.107 Schüler/innen, die in Gemeinden im SUR wohnen, besuchen eine Schule in der Stadt Rostock. Allerdings betrifft dies überwiegend Schulformen, über die die Umlandgemeinden im SUR aufgrund ihrer niedrigeren Hierarchiestufe im System zentraler Orte nicht verfügen.

Nur 110 Schüler/innen aus den Umlandgemeinden besuchen eine staatliche Grundschule oder eine weiterführende Schule in Rostock, darunter 82 Schüler/innen in Schulen mit gymnasialer Oberstufe. Demgegenüber besuchen 184 Schüler/innen, die in Rostock wohnen eine staatliche Schule im SUR Rostock, davon 32 Schüler/innen ein Gymnasium.

Weitere Indikatoren für den Stadt-Umland Raum

